

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 147

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 29. Juni
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 29 juin
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Bellagen

Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 147

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.O.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgeschnittene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 147

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Société
Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mittellungen — Communications.

Grossbritannien: Einführung eines Zolles auf Spitzen und gewisse Stickereien. /
Polen: Einfuhrverbote und Ursprungszeugnisse. / Schweizerischer Geldmarkt. /
Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. September
1924, erstmals veröffentlicht in Nr. 228 des Schweiz. Handelsamtsblattes von
1924 wird vollständig widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden
Titeln aufgehoben: 3 Obligationen des III. eidg. Mobilisationsanleihe 1915,
Nrn. 5185/87, zu je Fr. 100, mit Coupons ab 1. Oktober 1924 u. ff.
Bern, den 23. Juni 1925. (W 302)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Il est ouvert une enquête aux fins de retrouver, et en cas d'insuccès,
d'obtenir l'annulation et une deuxième expédition du certificat de dépôt au
porteur n^o 10232, du capital de fr. 5500, émis le 18 juin 1918, avec coupons
au 19 juin 1925 et suivants, faisant contre le Crédit agricole et industriel
de la Broye, à Estavayer-le-Lac, titre actuellement égaré.

Les oppositions à cette demande devront être adressées au greffe du
tribunal de la Broye, à Estavayer, dans le un délai de 3 ans dès la première
publication. (W 301)

Estavayer, le 26 juin 1925.

Le président du tribunal: J. Käelin.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1925. 24. Juni. Schweizerische Kraftübertragung, Aktiengesellschaft für
Vermittlung und Verwertung von Elektrizität (Société Suisse pour le Trans-
port et la Distribution d'Electricité), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 195
vom 12. Juni 1924, Seite 993 und dortige Verweisungen). Die Unterschrifts-
berechtigung des Dr. jur. F. Bühlmann, in Grosshöchstetten, als Vizepräsi-
dent, ist erloschen. Dagegen verbleibt der Genannte weiterhin im Verwal-
tungsrat. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Generaldirektor Eduard
Will, von und in Bern. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem andern Be-
rechtigten. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: die Mitglieder
Theodor Allemann, Arnold Balzer und Paul Schucan. In der Generalver-
sammlung vom 11. Juni 1925 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt:
Stadtrat Emil Hardegger, von Gams, in St. Gallen; Direktor Gustav Lorenz,
von Filisur, in Thuis, und Direktor Arthur Moll, von Wetzikon, in Olten.
Schuhhandlung. — 24. Juni. Die Firma Zryd-Röthlisberger, Schuh-
handlung, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 152 vom 18. Juni 1921, Seite 1235),
ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Burgdorf

26. Juni. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Wynigen & Umgebung, mit
Sitz in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1913), hat sich aufgelöst
und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Spezereien. — 26. Juni. Die Firma A. Lanz, Spezereihandlung, in
Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. November 1898), ist infolge Ver-
zichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma
«Otto Lanz» in Burgdorf.

Kolonialwaren. — 26. Juni. Inhaber der Firma Otto Lanz, in
Burgdorf, ist Otto Lanz, von Rohrbach, in Burgdorf. Kolonialwarenhandlung,
Wynigenstrasse 18. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erlosche-
nen Firma «A. Lanz» in Burgdorf.

Bureau Interlaken

Mercerie- und Schuhhandlung. — 23. Juni. Inhaber der
Firma Wwe. Müller, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Ida Müller geb.
Schlunegger, Friedrichs sel. Witwe, von Schlossrued (Aargau), in Wengen.
Mercerie- und Schuhhandlung.

Bureau Schwarzenburg

Kurhaus. — 26. Juni. Die Firma Albrecht Schneider, Betrieb des
Kurhauses Längenebad, in Rüscheegg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar
1922, Seite 186), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Uri — Uri — Uri

1925. 25. Juni. Krankenkasse des Personals der Schweiz. Draht- &
Gummiwerke, mit Sitz in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember
1918, Seite 1979, und Nr. 236 vom 8. Oktober 1924, Seite 1665). Aus dem
Vorstand sind ausgeschieden: Josef Jauch, Vizepräsident und Kassier, und die

Beisitzer Emil Haller und Mario Romagnoli; sie wurden ersetzt an der Ge-
neralversammlung vom 22. März 1925 durch Josef Käch, Kaufmann, von
Buttisholz (Luzern), als Vizepräsident und Kassier; Ernst Gaberthel, Me-
chaniker, von Oftringen (Aargau), und Josef Widmer, Meister, von Hohenrain
(Luzern), als Beisitzer; alle drei wohnhaft in Altdorf.

25. Juni. Unter der Firma Darlehenskasse Bürglen (Uri) hat sich nach
Massgabe des Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft mit unbeschränk-
ter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Bürglen. Die Statuten
datieren vom 3. Juni 1925. Die Genossenschaft ist auf die Gemeinde Bürglen
beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihren Wirtschafts-
und Geschäftsbetrieben nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gele-
genheit zu geben, seine müssigliegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein,
Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen;
c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäfts-
gewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft
können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und
Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig, c) kreditfähig und d) bei
keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschafts-
bezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen,
Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mit-
gliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Er-
klärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme
durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter
beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss
des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todes-
fall; c) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von Seite
eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft
gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlö-
schen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt;
in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen
zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Ver-
weigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist
innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig ent-
scheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintritts-
geld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die General-
versammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 (einhundert
Franken) nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungs-
mässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und
solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftstatuten zu beobachten und das
Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied
kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während
der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt, noch
im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten
Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes.
Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vor-
stand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unter-
schrift führen der Präsident, Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu
zwei. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Präsident: Josef Baumann, Land-
rat, Landwirt, von Bürglen; Vizepräsident: Johann Gisler, Gemeinderat, Säger,
zu Brügg, von Bürglen; Aktuar: Josef Planzer, Senn, von Bürglen; Beisitzer:
Gottlieb Gamma, Schreiner, von Bürglen, und Josef Gisler, zum Schützenhaus,
Bäcker, von Spiringen; alle fünf wohnhaft in Bürglen.

Glarus — Glaris — Glarona

1925. 25. Juni. Die seit 11. März 1921, mit Sitz in Zürich, im Handels-
register des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma
Oel- und Fett-Industrie-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie
de l'Huile et de la Graisse) (Oil and Fat Industrial Society Limited) (Società
Anonima per l'Industria Olearia et Materie Affini) (S. H. A. B. Nr. 123 vom
30. Mai 1925, Seite 945 und dortige Verweisungen), hat in der ausserordent-
lichen Generalversammlung vom 27. Mai 1925 neue Statuten festgelegt, die
Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien, die Erhöhung des
Aktienkapitals um Fr. 100,000 durch Ausgabe von 500 Prioritätsaktien zu
Fr. 200 beschlossen und durchgeführt und ferner den Sitz der Gesellschaft
nach Glarus verlegt. Die ursprünglichen Statuten sind am 9. Februar 1921
festgestellt und am 12. Mai 1925 erstmals revidiert worden. Die Dauer der
Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Der Zweck der Gesellschaft besteht
in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen
in der Form der Uebernahme von Aktien und in andern Finanzierungsma-
nahmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 12,600,000 (zwölf Millionen und sechs-
hunderttausend Franken); es zerfällt in 62,500 Stammaktien und in 500
Prioritätsaktien, alle à Fr. 200, auf den Namen lautend und voll einbezahlt.
Die Vorrechte der Prioritätsaktien vor den Stammaktien sind in den §§ 4 und
17 der Statuten näher umschrieben. Die Uebertragung von Aktien unterliegt
der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft kann an Stelle von
einzelnen Aktien Zertifikate für eine grössere Zahl von Aktien ausgeben. Als
offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handels-
amtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversamm-
lung, der Verwaltungsrat von 3 bis 10 Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet die-
jenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firma-
zeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung
fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Joseph Kaufmann, Rechtsanwalt,
von Solothurn, in Zürich 1, Präsident; Dr. Oscar Schneider, Rechtsanwalt,
von Würenlingen (Aargau), in Zürich 1, Vizepräsident, und Dr. rer. pol.
Arnold Ludgerus Brennkemeyer, Kaufmann, holländischer Staatsangehöriger,
in Amsterdam (Holland). Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunter-
schrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Burgstrasse Glarus (bei Dr.
Peter Schmid, Advokat).

Verwertung von Erfindungen. — 25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ryn A.-G.**, bisher in Rheinfelden (S.H. A.B. Nr. 64 vom 17. März 1924, Seite 441), hat in der Generalversammlung vom 18. Juni 1925 die Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf und die Verwertung von patentierten und patentierbaren Erfindungen. Sie ist berechtigt, sich an Handels- und Industrieunternehmungen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 27,000 und ist eingeteilt in 54 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienbuch eingetragenen Eigentümer der Aktien und, soweit nötig, durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde an Stelle des zurückgetretenen Mitgliedes Leo Dubler-Fischer gewählt: Emil Schmid, Kaufmann, von und in Zürich, welcher Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

Lebensmittelgeschäft. — 1925. 23. Juni. Die Firma **Frau Wwe. Janser**, in Zug (S.H. A.B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2120), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juni. **Immobilien-Genossenschaft Cham**, in Cham (S.H. A.B. Nr. 310 vom 24. Dezember 1919, Seite 2274 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände der Genossenschaft ist Dr. Franz Bucher-Heller in Luzern ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen; neu in den Vorstand wurde gewählt: Wilhelm Hauser, Architekt, von Trasdängen (Schaffhausen), in Cham, der mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Breitenbach

1925. 23. Juni. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Breitenbach**, mit Sitz in Breitenbach (S.H. A.B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite 111 und dortige Verweisungen), verzichtet unter Bezugnahme auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister.

Aargau — Argovie — Argovia

1925. 25. Juni. Inhaber der Firma **Carl F. Breuninger, Geschäftsbücherfabrik**, vorm. S. Wülser, in Aarau, ist Carl Friedrich Breuninger, von und in Aarau. Geschäftsbücherfabrik, Linieranstalt, Buchbinderei und Papeterie. Laurenzengasse 12. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Bircher, von und in Kättigen.

25. Juni. Die Firma **Geschäftsbücherfabrik Aarau**, S. Wülser vorm. G. Zebert-Altorfer, in Aarau (S.H. A.B. 1907, Seite 1521), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Konsumgenossenschaft. — 26. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Eba**, in Baden (S.H. A.B. 1923, Seite 1844), hat an Stelle von Traugott Nefflen zum Mitglied des Vorstandes gewählt: Eduard Baldenweg, Kaufmann, von Tägerwilen (Thurgau), in Baden. Die Unterschrift des Traugott Nefflen ist erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt: Eugen Feissli, Kaufmann, von Ins (Bern), in Ennetbaden, bisher Aktuar.

26. Juni. **Kraftwerk Laufenburg, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Laufenburg (S.H. A.B. 1924, Seite 961). An Stelle von Dr. Julius Frey wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Adolf Jöhr, Bankdirektor, von Bern, in Zürich. Derselbe führt die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde gewählt: Josef Chuard, Bankdirektor, von Cugy (Freiburg), in Zürich. Derselbe führt ebenfalls die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Fritz Autenrieth, Bankdirektor, von und in Zürich. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Dr. Julius Frey ist erloschen. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Julius Frey, Baron Louis von Steiger und Dr. Arnold Frese.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1925. 25. Juni. Die Firma «**Parkettfabrik Friedrichshafen**», in Friedrichshafen, hat ihre Zweigniederlassung in Egnach aufgegeben; die Firma **Parkettfabrik Egnach H. Pressmar**, in Egnach, Fabrikation von Parketten (S.H. A.B. Nr. 141 vom 9. Juni 1909, Seite 1020, und Nr. 304 vom 5. Dezember 1912, Seite 2106), ist daher erloschen.

25. Juni. Die Firma **Landesprodukten Aktiengesellschaft Kreuzlingen in Liquidation**, in Kreuzlingen (S.H. A.B. Nr. 141 vom 20. Juni 1923, Seite 1224, und Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2088), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

25. Juni. **Verband thurg. Spenglermeister, Genossenschaft**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, in Kreuzlingen (S.H. A.B. Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1118). An Stelle des ausgeschiedenen Johannes Etzweiler, dessen Unterschrift annit gelöscht wird, ist in den Vorstand gewählt worden als Vizepräsident und Kassier: Robert Angst, Spengler, von Frauenfeld und Lengnau (Aargau), in Frauenfeld. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier zeichnen rechtsverbindlich.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Garage, officina meccanica, attrezzi ed accessori. — 1925. 19 giugno. Sotto la ragione sociale **Fratelli Casanova**, si è costituita in Agno, col 1° gennaio 1925, una società in nome collettivo fra Luigi e Raimondo Casanova, di Bernardo, da Ligornetto, in Agno. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del solo socio Luigi Casanova. Garage con officina meccanica e vendita di attrezzi ed accessori.

Servizio di auto-trasporti. — 19 giugno. Proprietario della ditta **Monti Achille**, in Cademario, è Achille Monti, di Battista, da ed in Cademario. Servizio di auto-trasporti.

Gelateria. — 25 giugno. Costanzo Daminelli ha cessato di far parte della società in nome collettivo **Daminelli & C, Gelateria Moderna**, in Lugano (F. u. s. di c. del 31 gennaio 1924, n° 25, pag. 170). La società continua fra gli altri soci Erennio Clericetti, Cornelio Giambonini, Angelo Bianchi e Luigi Giglia sotto la nuova ragione sociale **Giambonini, Bianchi & C, Gelateria Moderna**, ed è sempre vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei soli soci Angelo Bianchi e Cornelio Giambonini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicierie, primeurs, vins. — 1925. 24 juin. La raison **Emma Langenstein**, à Lausanne, épicerie, primeurs et vins (F. o. s. du c. du 27 février 1924), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie, primeurs, vins, tabacs, etc. — 24 juin. Le chef de la maison **Emma Reymond**, à Renens, est Emma Reymond, du Chenit, à Renens. Epicierie, primeurs, vins, tabacs et cigares. Magasin: Renens-Croisée.

Cafétier. — 24 juin. Le chef de la maison **Jean Cerottini**, à Crissier, est Jean Cerottini, d'Italie, à Crissier. Exploitation d'un café, à l'enseigne «Café Beau-Sites».

Entreprise de travaux publics et bâtiments. — 24 juin. Fritz Marcuard, de Graudour, à Lutry, et Paul Gavillet, de Peney-le-Jorat, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Marcuard et Gavillet**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juin 1925. Entreprise de travaux publics et bâtiments. Avenue de France 2.

25 juin. Le 20 juin 1925, il s'est constitué une société anonyme sous la raison sociale **Automobiles Donnet-Zedel Société Anonyme**, son siège est à Lausanne. Elle a pour objet: a) la représentation, la fabrication, l'achat, la vente en Suisse des produits de la Société Française des Automobiles Donnet-Zedel; b) l'industrie et le commerce de voitures automobiles, ainsi que tous accessoires s'y rattachant; c) l'exploitation, l'achat, la vente de tous garages automobiles, exploitation d'autos-taxis, service de transports automobiles, réparations; d) toutes opérations immobilières, mobilières, industrielles, commerciales et financières se rattachant directement ou indirectement à l'objet social ainsi que tous autres objets similaires ou connexes. La société peut faire toutes opérations soit directement, soit par intermédiaire, par voie d'apports, de participation, fusion, souscription d'actions ou d'obligations. La durée est illimitée. Le capital social est de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en deux mille actions de cent francs nominatives, entièrement libérées. L'actionnaire Société Française d'automobiles Donnet-Zedel, à Neuilly-sur-Seine, fait apport à la société de 30 voitures neuves estimées fr. 150,000 suivant inventaire du 20 juin 1925. Elle reçoit en rémunération de ses apports 1500 actions entièrement libérées, n°s 501 à 2000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée par la signature du président du conseil d'administration ou de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé de: Jérôme, fils de Albert Donnet, de Troistorrens (Valais), industriel, à Paris, Avenue Marceau 82, président; Louis Martin, de Massongex (Valais), avocat, à Monthey (Valais), secrétaire, et Marie, née Calpini, veuve de Albert Donnet, de Troistorrens (Valais), sans profession, à Monthey (Valais). Le conseil d'administration, dans sa séance du 20 juin 1925, a conféré la signature sociale individuelle à l'administrateur-délégué: Louis Martin, ci-dessus désigné. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue Bergères 24.

Dontelles et lingerie. — 25 juin. Le chef de la maison **Jean Lang**, à Lausanne, est Jean Lang, de Truchtelfingen (Balingen), Wurtemberg, à Lausanne. Dentelles et lingerie; Rue de la Louve 1.

25 juin. Dans leur assemblée générale ordinaire du 15 juin 1925, les actionnaires de la **Société Immobilière des Jordils**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 juillet 1923), ont procédé au renouvellement du conseil d'administration, et décidé que le conseil serait composé de cinq membres, savoir: Adrien van Dorsser, de Lausanne, architecte, à Lausanne; Jacques Martinelli, d'Italie, entrepreneur, à Lausanne; Louis Anet, d'Ollon, représentant, à Genève, Quai des Eaux-Vives 30; Samuel Emery, des Cullayes, appareilleur, à Lausanne, et Joseph Diémand, de Neuveville (Berne), appareilleur, à Lausanne. La signature sociale est conférée à Adrien van Dorsser (déjà inscrit), Samuel Emery et Joseph Diémand, prénommés, signant collectivement deux à deux. La signature de l'administrateur Auguste Bizot est radiée.

Automobiles et garage. — 25 juin. Le chef de la maison **Isaac Duruz**, à Lausanne, est Isaac Duruz, de Bofflens, à Lausanne. Automobiles et garage. Avenue de l'Eglise Anglaise 2.

25 juin. La **Société des Patrons charrons du Canton de Vaud**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 août 1912), a, dans son assemblée générale du 26 avril 1925, décidé sa transformation en association régie par les articles 60 et suivants du C. c. s. et sa radiation au registre du commerce. La liquidation comme société coopérative étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallese Bureau de Brigue

Transports internationaux. — 1925. 26 juin. La raison **J. Véron, Grauer & Co**, transports internationaux, agence de voyages, à Genève, succursale à Brigue (F. o. s. du c. n° 248 du 16 octobre 1919, page 1823), a supprimé sa succursale à Brigue. La signature du fondé de pouvoirs Camille Crittin est en conséquence éteinte et sa raison J. Véron, Grauer & Co, à Brigue, est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de la Chaux-de-Fonds

Etampes de roues. — 1925. 24 juin. La raison **Ding et Roth**, société en nom collectif ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication d'étampes de roues (F. o. s. du c. du 22 décembre 1919, n° 307), est radiée ensuite de transfert de son siège à Besançon.

Boucherie. — 24 juin. La raison **Jean Früh**, boucherie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 juillet 1920, n° 176), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Epicierie-mercerie. — 24 juin. La raison **J. Bichsel-Jacquet**, à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 29 octobre 1897, n° 272, page 116), est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «Vve J. Bichsel-Jacquet».

Le chef de la maison **Vve J. Bichsel-Jacquet**, à St-Sulpice, est Elise-Jenny Bichsel, née Jacquet, de Sumiswald (Berne) et St-Sulpice, domiciliée à St-Sulpice. Epicierie-mercerie.

Bureau de Neuchâtel

Duplicateurs, produits chimiques. — 24 juin. La société en nom collectif **Donner, Brügger et Cie**, fabrication de duplicateurs, produits chimiques, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 août 1915, n° 193, page 1142), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Grains, fourrages, pailles, pommes de terre, etc. etc. — 25 juin. Le chef de la maison **Conrad Stücheli**, à Neuchâtel, est Conrad-Jean Stücheli, de Leutmerken (Thurgovie), domicilié à Neuchâtel. Importation et commerce de grains, fourrages, pailles, pommes de terre, tourteaux et engrais. Bureaux: Sablons 11^{bis}.

Genf — Genève — Ginevra

Hôtel, etc. — 1925. 25 juin. La maison **Arthur Viquerat**, exploitation de l'Hôtel Touring et Balance, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1920, page 884), ajoute à son genre d'affaires l'exploitation d'un bar de dégustation à l'enseigne «Le Perroquet».

Salle de spectacle. — 25 juin. Par décision prise en assemblée générale extraordinaire en date du 11 mai 1925, la **Société Anonyme de l'Alhambra**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1924, page 455), a élu membre du conseil d'administration Michel Lazare, de Genève, négociant, demeurant à Lausanne, signant conformément aux statuts, en remplacement de Edouard Viquerat, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

25 juin. «**Industriel Garantie Corporation (France)**», société anonyme ayant son siège à Paris, a une succursale à Genève, sous la raison

sociale: Industrial Guarantee Corporation (France), à Paris, succursale de Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1925, page 745). Le conseil d'administration de la société a nommé Claude-Bernard Gregory, de nationalité anglaise, domicilié à Genève, en qualité de sous-directeur de la succursale de Genève, avec pouvoir d'engager ladite succursale en signant collectivement soit avec Georges-Paul Senta, directeur, soit avec Albert-Edmond Hertschuch, fondé de pouvoirs (tous deux inscrits). La signature collective pour la succursale de Genève qui avait été conférée à Emile Atteslander est éteinte.

25 juin. La Société Anonyme des Moulins de Sécheron, en liquidation, société anonyme établie à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 23 février 1925, page 302), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

25 juin. Suivant procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 19 juin 1925, il a été constitué à Genève, sous la raison sociale: **Entreprises Théâtrales S. A.**, une société anonyme ayant pour objet: la location et la création de théâtres, music-hall, cinématographes et autres salles de spectacles et leur exploitation; l'exploitation de tous genres d'attractions, la participation directe ou indirecte, par voie d'apports, fusion, création de sociétés nouvelles et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières, de nature à favoriser la création, l'exploitation et le développement de salles de spectacles quelconques. La société a son siège à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 19 juin 1925. Le capital est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres en les personnes de: Honoré Snell, de Genève, artiste lyrique, demeurant à Genève; Philippe Albert, régisseur, de et à Genève, et Edouard Sommer, rédacteur, de et à Genève. Bureaux de la société: Ruc de la Cloche n° 7 (chez M. Snell).

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Genf — Genève — Ginevra

1925. 24 juin. Les époux Emmanuel Sirmann, négociant, aux Eaux-Vives (chef de la maison «Emmanuel Sirmann», à Genève), et Malvina née Herschberg, ont adopté, suivant contrat de mariage du 18 janvier 1924, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot. (C. c. art. 241 et ss.).

24 juin. Les époux Alphonse Magnin, négociant, à Plan-les-Ouates (chef de la maison «Alphonse Magnin», à Plan-les-Ouates), et Hélène-Adèle, née Chaudet, ont adopté, suivant contrat de mariage du 12 juin 1925, le régime de la communauté réduite avec stipulation de séparation de biens (C. c. art. 237).

Swg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 59168. — 9. Juni 1925, 8 Uhr.

Max August Guggenbühl, Handel,
Zürich (Schweiz).

Siphonapparate, Siphon, Limonade, Tafelwasser, Mineralwassersalze, Frucht-sirupe, Limonadenessenzen, Limonadensirupe, Sodawasser, kohlsäurehaltige Wasser.

REGINA

Nr. 59169. — 25. Mai 1925, 8 Uhr.

Heinrich Rathgeb, Handel,
Rüti (Zürich, Schweiz).

Wasserhähne, Wasserventile, Klosettspülapparate.

Hara

N° 59170. — 5. mai 1925, 8 h.

Ludwig frères & Cie., commerce,
Bienne (Suisse).

Chaussures hygiéniques.



Prothos

Nr. 59171. — 25. Mai 1925, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Parfumerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

ADOVERN

Nr. 59172. — 5. Juni 1925, 8 Uhr.

„Maestrani“ Schweizer Schokoladen A.-G. („Maestrani“ Chocolats
Suisss S. A.; „Maestrani“ Cioccolati Svizzeri S. A.; „Maestrani“
Swiss Chocolates Ltd. Co.), Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Kakao roh und verarbeitet, Schokoladen in Blöcken, Platten, Tafeln, Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch- und gefüllte Schokoladen; Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder irgendwelchen andern Früchten, mit Liqueurs, Sirups und Medikamenten; Confiterie- und Patisseriewaren jeder Gattung; Behälter, Verpackungs- und Ausrüstmaterial jeder Art und Form für diese Waren, Gemälde, Plakate, Reklameartikel jeder Art für diese Waren.



Nr. 59173. — 26. Mai 1925, 8 Uhr.

Zwicky & Co., Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).

Nähseide, Fransenseide, für jede mögliche Verwendung.



Nr. 59174. — 26. Mai 1925, 8 Uhr.

Zwicky & Co., Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).

Nähseide, Fransenseide, für jede mögliche Verwendung.



Nr. 59175. — 26. Mai 1925, 8 Uhr.

Zwicky & Co., Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).

Nähseide, Fransenseide, für jede mögliche Verwendung.



Nr. 59176. — 26. Mai 1925, 8 Uhr.

Zwicky & Co., Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).

Nähseide, Fransenseide, für jede mögliche Verwendung.



Nr. 59177. — 26. Mai 1925, 8 Uhr.
Zwicky & Co., Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).

Zwirne jeder Art aus irgendwelcher animalischen oder vegetabilischen Faser.

Uranus

Nr. 59178. — 26. Mai 1925, 8 Uhr.
Zwicky & Co., Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).

Zwirne jeder Art aus irgendwelcher animalischen oder vegetabilischen Faser.

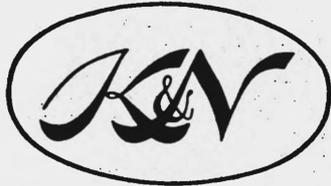
Ursus

Nr. 59179. — 26. Mai 1925, 15 Uhr.
Philip Jackson, Fabrikation und Handel,
Wheatley (Doncaster, Grossbritannien).
Schokolade und Bonbons.

RADIANCE

N° 59180. — 27. mai 1925, 8 h.
Jules Küffer, fabrication,
Bienna (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, chaînes de montres, articles d'horlogerie,
bijouterie et de publicité.



Nr. 59181. — 6. Juni 1925, 8 Uhr.
André Klein, Fabrikation,
Münchenstein-Neuwelt (Schweiz).
Hustenpastillen.

Halsfeger

Nr. 59182. — 3. Juni 1925, 8 Uhr.
Hufschmid & Meier, Handel,
Olten (Schweiz).

Drucksachen (Telephon-Abonnentenverzeichnisse).



(Uebertragung der Nr. 53749 von Gottlieb Soland, Olten).

Nr. 59183. — 3. Juni 1925, 8 Uhr.
Hufschmid & Meier, Handel,
Olten (Schweiz).

Drucksachen (Telephon-Abonnentenverzeichnisse).



(Uebertragung der Nr. 58280 von Gottlieb Soland, Schnell-Ruf, Reklamen-Verlags-Zentrale, Olten).

Nr. 59184. — 3. Juni 1925, 8 Uhr.

Cohen & Wilks, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Imprägnierte und regendichte Kleidungsstücke.

AQUATITE

(Uebertragung der Nr. 55263 von Philip Michael Quas-Cohen, handeltreibend unter der Firma Cohen & Wilks, Manchester und London).

Nr. 59185. — 27. Mai 1925, 8 Uhr.

Gebr. Vouier & Walsler, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Möbel und deren Bestandteile, insbesondere Polstergestelle.



Nr. 59186. — 27. Mai 1925, 8 Uhr.

H. W. Egli A.-G. Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Rechen- und Additionsmaschinen sowie Teile von solchen.



Nr. 59187. — 27. Mai 1925, 17 Uhr.

Frau C. Bieller-Ginrat, Handel,
Biel (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel; Maschinen, Apparate und Werkzeuge jeder Art.

Importex

N° 59188. — 28. mai 1925, 8 h.

Georges Dimier Société Anonyme, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et autres articles d'horlogerie et de bijouterie.

"SELEX"

Nr. 59189. — 28. Mai 1925, 12 Uhr.

Ernst Haas, Chemische Produkte, Handel,
Herisau (Schweiz).

Chemische Reinigungsmittel.



Nr. 59190. — 29. Mai 1925, 8 Uhr.

Sigmund Liebmann, Fabrication de la montre Liema
(Sigmund Liebmann Liema Watch), Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrwerke.



N° 59191. — 29. mai 1925, 8 h.

Ma'ie, Todd & Co. Limited, London, Filiale Zürich, fabrication,
Zurich (Suisse).

Porte-crayon en toutes matières y compris métaux précieux.

FYNE POYNT

Nr. 59192. — 30. Mai 1925, 8 Uhr.

Heberlein & Co. A.-G., Fabrikation und Handel,
Wattwil (Schweiz).

Veredelte Textilgespinste und -gewebe aller Art.

HEBERLEIN

Nr. 59193. — 2. Juni 1925, 8 Uhr.

Schreier & Hilb, Handel,
Zürich (Schweiz).

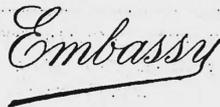
Strümpfe und Socken.



Nr. 59194. — 2. Juni 1925, 8 h.

Herbert Lengme, commerce,
Cormoret (Suisse).

Montres en tous genres, pièces de montres détachées, réveils, pendules et horloges, compteurs pour sports, compteurs pour automobiles, compteurs pour vélos.



Nr. 59195. — 3. Juni 1925, 8 Uhr.

Carl Höchner, Fabrikation und Handel,
Berneck (Schweiz).

'Abbeizmittel zur Entfernung von Oel- und Lackaufstrichen auf Holz, Metall und andern gestrichenen Gegenständen.

Acetol

Nr. 59196. — 3. Juni 1925, 12 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli, Fabrikation,
Kilchberg b. Zürich und Bern (Schweiz).

Kakao und Schokolade, einfach, gefüllt oder mit Beimischungen, Konfiseriewaren.

VARIANA

Nr. 59197. — 8. Juni 1925, 16 Uhr.

Schimmel & Co., Fabrikation,
Miltitz b. Leipzig (Deutschland).

Heilmittel.

Pollantin

(Erneuerung der Nr. 18942).

Nr. 59198. — 17. Juni 1925, 8 Uhr.

Josef Blättler, Handel,
Zürich (Schweiz).

Birkenhaarbalsam.



Löschungen — Radiations

- Nr. 57262 (S. H. A. B. Nr. 236 von 1924). — Heberlein & Co. A.-G., Wattwil. — Am 17. Juni 1925 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.
 Nr. 58002 (S. H. A. B. Nr. 36 von 1925). — E. Klausner, Flums (St. Gallen, Schweiz). — Am 15. Juni 1925 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.
 No 42460 (F. o. s. du c. n° 212 de 1918), n° 42511 (F. o. s. du c. n° 216 de 1918). — W. Primborgne, Chêne-Bougeries. — Radiées le 5 juin 1925 à la demande de l'ayant droit.
 Nr. 58671 (S. H. A. B. Nr. 101 von 1925). — Sigg A. G., Frauenfeld. — Am 4. Juni 1925 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Oktober 1904 eingetragene und im April 1925 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en octobre 1904 et radiées en avril 1925

- N° 17740. — Kay Brothers, Limited, Stockport (Grande-Bretagne).
 » 17742-45. — Fcois Suchard, Genève.
 » 17748-49. — Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds.
 » 17754. — Balmer & Kruppenacher, Schüpfheim.
 » 17755. — Bühlmann, Dietsche & Cie, St-Imier.
 » 17756-57. — August Hagen, Ramsen.
 » 17758. — Champagnerkellerei A. G. Biel, Biel.
 » 17760. — E. Ruegg, Elgg.
 » 17761. — E. M. Bowden's Patents Syndicate Limd, Londres (Grande-Bretagne).
 » 17762, 17854, 17860. — Société anonyme Louis Brandt et frère (Omega Watch Co), Bienne.
 » 17764. — Dreyfus, Marx & Cie, La Chaux-de-Fonds.
 » 17765. — J. Chebance-Michaud, Lausanne.
 » 17767. — Türkische Tabak- & Cigarettenfabrik «Réunion», Brüssig & Wollmann, Dresden (Deutschland).
 » 17770. — E. Ammann & Cie., Basel.
 » 17771. — Filzfabrik Wyl, Fried. Müller, Wil.
 » 17772. — Distillerie de la Liqueur Bénédictine de l'Abbaye de Fécamp, Fécamp (France).
 » 17774. — Heinrich Zeiss, Frankfurt a. M. (Deutschland).
 » 17781. — Chemische Industrie Actien-Gesellschaft St. Margrethen, St. Margrethen.
 » 17785. — Manufacture d'horlogerie de Hölstein Cattin & Christian, Hölstein.
 » 17789. — Waldes & Co., Karolinenthal (Tschechoslowakei).
 » 17790. — O. F. Bernheim, La Chaux-de-Fonds.
 » 17791. — Jean Sessler & Cie, Biel.
 » 17792. — Ch. Montet & Cie, La Tour-de-Peilz.
 » 17794. — A. Schiél & Cie, La Chaux-de-Fonds.
 » 17796-99, 17834. — Société suisse des chocolats au lait Croisier, Lausanne.
 » 17800. — A. Laplace, Genève.
 » 17802, 17804. — Tea Planters Ltd., Bâle.
 » 17806. — B. Huntsman, Attercliffe près Sheffield (Grande-Bretagne).
 » 17807-12. — Picard & Cie, La Chaux-de-Fonds.
 » 17813. — D. Monti, Castelfranco-Veneto (Italie).
 » 17817. — Frau M. Waldmann, Zürich.
 » 17821. — Compagnie des Montres Invar, La Chaux-de-Fonds.
 » 17822. — A. Zachmann, Genève.
 » 17825. — J. J. Künzli & Cie., Strengebach.
 » 17827. — Moëlline A.-G., Basel.
 » 17828. — Poldihütte Tiegelgussstahl-Fabrik, Kladno (Tschechoslowakei).
 » 17829. — Ch. Armand Matthez, Tramelan-Dessous.
 » 17832. — Heinrich Rusterholz, Wädenswil.
 » 17833. — Obermeyer & Comp., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hanau a. M. (Deutschland).
 » 17835. — Dr. Alois Hellmann's Apotheke zur Barmherzigkeit, Wien (Oesterreich).
 » 17837. — Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier, Montilier.
 » 17838. — Martin Fischer & Cie., Zürich.
 » 17839. — Gustav Scherff, Stuttgart (Deutschland).
 » 17840-41. — Leonardo Quadri, Lugano.
 » 17842. — Manufactures des glaces et produits chimiques de St-Gobain, Chauny et Cirey, Paris (France).
 » 17845. — Ch. Tsivilly & Co, Caire (Egypte).
 » 17846. — Ed. Biedermann, La Chaux-de-Fonds.
 » 17848. — Körting & Mathiesen Aktiengesellschaft, Leutzsch bei Leipzig (Deutschland).
 » 17849. — Th. Lachenmayer, Luzern.
 » 17850. — N. Wuilleumier, Genève.
 » 17853. — Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli, Zürich.
- Im November 1904 eingetragene und im Mai 1925 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en novembre 1904 et radiées en mai 1925
- N° 17863. — Aurèle Voumard, Tramelan-Dessous.
 » 17865. — Vacuum Oil Company, Société Anonyme Française, Paris (France).
 » 17867. — Heinrich Ermisch, Burg bei Magdeburg (Deutschland).
 » 17868. — Georges Binando, Lausanne.
 » 17869-72. — Hediger Söhne, Reinach (Aargau).
 » 17874. — M. L. Rosenblatt & fils, La Chaux-de-Fonds.
 » 17875. — Kontrollkassen-Gesellschaft, Zürich.
 » 17877. — Stauffer Son & Co, La Chaux-de-Fonds.
 » 17878-82. — Jules Perret-Leuba, La Chaux-de-Fonds.
 » 17884. — Bergmann & Reinelt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lüdenscheid (Deutschland).
 » 17886. — Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory, La Chaux-de-Fonds.
 » 17889, 18021, 18024. — Société horlogère de Porrentruy, Porrentruy.
 » 17898. — Leopold Mosetter, Basel.
 » 17902-3. — Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).
 » 17904. — Marmorin-Grabstein- & Ornamenten-Fabrik A.-G., Zürich.
 » 17911. — Dame Angèle Petit, Genève-Eaux-Vives.
 » 17907, 17983. — Russ-Suchard & Cie, Serrières.
 » 17914-15. — Georges Benguerel, La Chaux-de-Fonds.
 » 17921. — Goldene Apotheke von Dr. H. & P. Geiger, Ba. el.
 » 17934. — L. Mathey, Moutier.
 » 17935-39. — Berr & Co., Wien (Oesterreich).
 » 17945. — Boli & Co., Zürich.
 » 17946-7. — «Memento» Első budapesti nyilvántartó és emlékeztető vállalat Schwarz Zsigmond, Budapest (Ungarn).

- N° 17948. — Rudolf Küng, Sennwald.
 > 17949. — H. Volkart & Cie., Zürich.
 > 17950. — Buchenhorner & Cie., Eptingen.
 > 17923, 17925-26, 17954, 17956. — Schürch & Co., A. G., Burgdorf.
 > 17958-61. — Dennler & Sohn, Interlaken.
 > 17962-63, 18001. — Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher
 Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli, Zürich.
 > 17965. — Lapp & Cie, Swiss Condensed Milk, Epagny.
 > 17968-70. — Georges Fox & Co., Genève.
 > 17971. — Picard & Co, La Chaux-de-Fonds.
 > 17972. — Chem. Fabrik Edelweiss, Max Weil, Kreuzlingen.
 > 17973. — J. Léopold Veuve, Landern.
 > 17975. — Bucher-Moser & Cie, La Chaux-de-Fonds.
 > 17979-80. — Richard Beuttner & Co., Zürich.
 > 17982. — Manufacture d'horlogerie de Hölstein, Cattin & Christian, Höl-
 stein.
 > 17986. — Recorbet & Cie, La Chaux-de-Fonds.
 > 17987. — Bollack, Braunschweig & Cie., Basel.
 > 17989. — Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, La Chaux-de-Fonds.
 > 17990. — Stöfler, Zürich.
 > 17991-92. — Gebrüder Huber, Winterthur.
 > 17994. — J. Chessex & Cie, Lausanne.
 > 17995. — Julien Rielé, Genève-Eaux-Vives.
 > 17997. — Josef Feller, Laningen a. D. (Deutschland).
 > 17998-9. — Isaac Ismailov & Co., Alexandrien (Aegypten).
 > 18004. — L. A. & J. Ditesheim, La Chaux-de-Fonds.
 > 18005. — Kryptol Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin
 (Deutschland).
 > 18006. — Dr. Hermann Eisenhut, Basel.
 > 18007. — Gebr. Volkart, Winterthur.
 > 18008. — Josefsthaler Gummi- u. Asbestwaren-Fabrik, Kommandit-
 gesellschaft (Moor & Co.), Wien (Oesterreich).
 > 18010-12. — Fabrique des chocolats et cacao du Léman, Genève.
 > 18015. — Alois Kuriger, Zürich.
 > 18016. — Sächs. Kardätschen-, Bürsten- u. Pinsel-Fabrik, Ed. Flem-
 ming & Co., Schönheide i. S. (Deutschland).
 > 18020. — C. Fischl-Hartmann, Steckborn.
 > 18025. — A. Schweizer-Schatzmann, La Chaux-de-Fonds.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die nachgenannten 2 Schiffe sind von der «Neptun, Transport- und Schiffahrts A.-G.» in Basel zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden:

Name: Kähne «Neptun 16 und 17».
 Besondere Kennzeichen: Keine.
 Zeit und Ort der Erbauung: 1925 in Erlenbach am Main.
 Heimathafen: Basel.

Name des Schiffseigentümers: «Neptun, Transport- und Schiffahrts A.-G.» in Basel.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Schiffe sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt Basel einzureichen.

Alle diejenigen, welche an diesen Schiffen dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an diesen Schiffen zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt Basel anzumelden, ansonst die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (V 97)

Basel, den 25. Juni 1925.

Schiffsregisteramt Basel.

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt première hypothèque de fr. 1,500,000 du 29 décembre 1909, sont convoqués en assemblée générale pour le mardi 7 juillet 1925, à 14½ heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Rapport de la gérante de l'emprunt.
2. Echange des coupons échus n° 17 à 30 contre une obligation hypothécaire de fr. 200 à l'échéance du 31 décembre 1926.
3. Fixation d'un intérêt variable (maximum 4½ %) à partir du 1^{er} janvier 1925.
4. Présentation d'un représentant des porteurs d'obligations comme membre du conseil d'administration de la S. A. Hôtel Royal.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, gérante de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, jusqu'au 6 juillet, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres.

Lausanne, le 17 juin 1925. (V 95)

La gérante de la grosse: Au nom de la S. A. de l'Hôtel Royal:
 Banque Populaire Suisse. Le conseil d'administration.

Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt deuxième hypothèque de fr. 102,500 du 24 juin 1910 sont convoqués en assemblée générale pour le mardi 7 juillet 1925, à 5 heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Exposé de la situation financière de la société débitrice.
2. Postposition de cet emprunt à une nouvelle hypothèque de fr. 300,000.
3. Prolongation de l'emprunt de cinq ans avec intérêt variable (maximum 5 %).
4. Abandon des intérêts arriérés jusqu'au 31 décembre 1924.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, gérants de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, jusqu'au 6 juillet, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres.

Lausanne, le 18 juin 1925. (V 96)

La gérante de la grosse: Au nom de la S. A. de l'Hôtel Royal:
 Banque Populaire Suisse. Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Grossbritannien

Einführung eines Zolles auf Spitzen und gewisse Stickereien

Gestützt auf die vom Parlament im Februar d. J. gutgeheissenen Richtlinien für Massnahmen zum Schutze wichtiger Industrien (gemeinhin zitiert unter dem Namen «White Paper») hat die Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Spitzen- und Stickereindustrie dem Handelsamt ein Gesuch um Einführung eines Zolles für auf der Maschine hergestellte Spitzen und Stickereien eingereicht. Vom Handelsamt wurde daraufhin die in den Richtlinien vorgesehene Kommission bestellt mit der Aufgabe, die nötigen Erhebungen zu veranstalten und Bericht zu erstatten. Eine ähnliche Kommission war schon im Jahre 1923 eingesetzt worden, um die Ursachen der Arbeitslosigkeit in dieser Industrie zu erforschen und Massnahmen zur Abhilfe vorzuschlagen. Sie war zu dem Vorschlag gelangt, dass ein Zoll von 33¼ % vom Wert eingeführt werden solle für Spitzen aller Art und für Stickereien auf Tüll oder anderem auflösbarem oder sonstwie abtrennbarem Gewebe, ohne Rücksicht darauf, ob die Spitzen oder Stickereien einen Bestandteil von Bekleidungsgegenständen oder andern Artikeln bilden oder nicht. Die neue Kommission hat diese Vorschläge zu den übrigen gemacht, und das Handelsamt hat in Billigung derselben eine Resolution eingebracht, wonach die Regierung ermächtigt werden soll, den vorgeschlagenen Zoll durch das gegenwärtig im Unterhaus in Beratung befindliche Finanzgesetz einzuführen.

Wir geben nachstehend in Uebersetzung den bezüglichen Abschnitt des Finanzgesetzentwurfes, wie er von der Kommission («Finance Bill Committee») angenommen worden ist:

Teil I, Abschnitt 6: Zoll auf Spitzen.

1. Während eines Zeitraumes von fünf Jahren, beginnend am 1. Juli 1925, soll ein Zoll von 33¼ % vom Wert bei der Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren in Grossbritannien und Nordirland erhoben werden:

Spitzen aus Baumwolle, Seide oder anderem Spinnstoff, von Hand oder auf der Maschine hergestellt;

Erzeugnisse (die nicht feste Gewebe sind — «not being solid fabrics») der Maschinen, bekannt als Leaver's Spitzenmaschine, Vorhangspitzenmaschine, Tüllspitzenmaschine oder Kreisspinnenmaschine;

Stickereien, hergestellt auf Tüll oder irgendeinem Gewebe, welches ganz oder zum grössten Teil entfernt wird, bevor der Artikel seine endgültige Zweckbestimmung erlangt.

2. Wenn hinsichtlich irgendwelcher gemäss diesem Abschnitt zollpflichtiger Waren zur Zufriedenheit der Zollbeamten nachgewiesen wird, dass sie nach Grossbritannien oder Nordirland zurückgebracht wurden, nachdem sie von da ausgeführt worden waren, um ausserhalb Grossbritanniens oder Nordirlands einen Arbeitsprozess durchzumachen, soll als Warenwert im Sinne dieses Abschnitts derjenige angenommen werden, der gemäss den Bestimmungen dieses Teils des Gesetzes festgestellt wird nach Abzug des Betrages, der nachgewiesenermassen dem Wert der Waren zur Zeit der Ausfuhr unter Einrechnung von Fracht und Versicherung im Auslande entspricht.

3. Wenn zur Zufriedenheit der Zollbeamten nachgewiesen wird, dass gemäss diesem Abschnitt Zoll für irgendwelche Waren bezahlt worden ist und dass diese Waren in Grossbritannien oder Nordirland nicht in Gebrauch genommen wurden, soll bei der Ausfuhr derselben als Handelsware eine Rückvergütung im Betrage des bezahlten Zolles bewilligt werden.

Aus Abschnitt 10: Bestimmung des zollpflichtigen Warenwerts.

Wenn der durch dieses Gesetz auf irgendeinen Artikel gelegte Zoll in Prozenten vom Wert des Artikels ausgedrückt ist, soll dieser Wert der Preis sein, welchen ein Importeur für den Artikel bezahlen würde, wenn er franko Fracht und Versicherung unter Zollverschluss im Einfuhrhafen übergeben würde. Der Zoll soll von dem Wert, wie er von den Zollbeamten festgesetzt worden ist, entrichtet werden.

Laut Bericht des schweizerischen Handelsattachés in London bereitet die britische Zollverwaltung für die Anwendung des neuen Zolles eine Notiz vor ähnlich derjenigen, die sie über die Seidenzölle herausgegeben hat (s. die Uebersetzung in Nr. 48 der Beilage «Mitteilungen und Dokumente» zum Handelsamtsblatt vom 19. Juni). Sobald diese Wegleitungen erschienen sind, soll das Nötige daraus veröffentlicht werden.

Polen — Einfuhrverbote und Ursprungszeugnisse

Wie bereits in Nr. 146 des Handelsamtsblattes vom 27. ds. mitgeteilt worden ist, sind durch Verordnung vom 17. Juni 1925 verschiedene Waren unter Einfuhrverbot gestellt worden. Die Verordnung ist im Gesetzblatt der Republik Polen vom 20. Juni (Nr. 61) bekannt gemacht worden und am 27. Juni in Kraft getreten.

Nach § 2 der Verordnung werden die unter das Verbot gestellten Waren aus Ländern, denen gegenüber das Verbot nicht angewendet wird, zur Einfuhr zugelassen, wenn ein konsularisch beglaubigtes Ursprungszeugnis vorgelegt wird. Zu diesen Ländern gehört auch die Schweiz.

Nach § 3 werden die unter das Verbot gestellten Waren aus Ländern, denen gegenüber das Verbot angewendet wird, nur gestützt auf eine besondere Bewilligung zur Einfuhr zugelassen. Das Verbot wird zurzeit nur gegenüber Deutschland angewendet.

Nach § 5 können die unter das Verbot gestellten Waren während 15 Tagen nach dem Inkrafttreten der Verordnung (27. Juni) noch ohne Ursprungszeugnis bzw. ohne Bewilligung eingeführt werden, vorausgesetzt, dass sie spätestens am Vortage der Bekanntmachung der Verordnung, also spätestens am 19. Juni, zum Transport mit Bahn, Schiff oder Post aufgegeben worden sind oder am Tage der Bekanntmachung, also am 20. Juni, auf dem polnischen Zollgebiet in amtlichen Eisenbahn- oder Postzolllagern oder auch in nichtamtlichen Lagerhäusern, die unter Zollverschluss bleiben, eingelagert waren.

Von der Verordnung werden die folgenden Positionen des polnischen Zolltarifs erfasst:

6 P. 1: frische Äpfel; 6 P. 2: Früchte und Beeren, frisch, gesalzen, ausser den besonders genannten; 7 P. 1: Früchte und Beeren, gedörrt, nicht besonders genannt; 7 P. 2: Pflaumen, gedörrt; 11: Nüsse; 15: Gewürze; 17: Eicheln, Zichorie und Kaffee-Ersatz; 18: Kaffee; 19: Kakao in Bohnen und Kakaoschalen; 20: Tee.

24 P. 1: Kakao ohne Zucker sowie Phosphat; 37 P. 1c: Lebende Fische dieser Position; 37 P. 4b: gesalzene Herings.

55: Leder; 56 P. 2-7: Pelzfelle, zugerichtet; 57 P. 1-3: Schuhe; 57 P. 4a und b, P. 5a, P. 6c: Lederwaren dieser Positionen (z. B. Taschen- und Galanteriewaren, wie Täschchen, Beutel, Portemonnaies, Zigarren- und Brieftaschen; Bucheinbände; Lederkleidung; Sattler- und Riemenwaren, wie Koffern, Reisetaschen, Sättel, Peitschen usw.).

61 P. 1c-e, P. 2, P. 4-6: Holzwaren dieser Positionen (z. B. Tischler- und Drechslerewaren, gebogene Möbel, Polstermöbel, Schnitzereien).

76: Porzellanwaren; 79 P. 1: Kohle usw.; 88 P. 3: Radreifen sowie Schläuche dazu; 103 P. 3: Kalzium-Cyanamid.

) Siehe Nr. 12 der Mitteilungen und Dokumente vom 13. Februar 1925.

120: Seifen.
 150: Erzeugnisse aus Rohguss oder Gusseisen; 151 P. 3: Erzeugnisse aus Eisen und Stahl, geschmiedet, gepresst, gestanzt, auch mit gefeilten Rändern, jedoch ohne weitere Bearbeitung; 152 P. 1—3, P. 5—7: Kesselschmiedeerzeugnisse, Dampfkessel, Röhren und Röhrenverbindungsstücke usw. aus Eisen und Stahl; 153 P. 2: Vorhänge- und Einsatzschlösser; 154: Erzeugnisse aus Eisen- und Stahlblech in einer Stärke von weniger als 4 mm; 155 P. 1: Eisen- und Stahlblech; 156 P. 1—9: Erzeugnisse aus Eisen- und Stahlblech; 158: Messerschmiedwaren.
 169 P. 7: Schreib- und Rechenmaschinen; 173 P. 3: Fahrräder; 173 P. 8 und P. 11 b: Personenkraftwagen und Karosserien zu solchen.
 187—189: Baumwollgewebe.
 193: Gewebe aus Flachs, Hanf und andern in 179 P. 3 genannten Faser-materialien, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher u. dgl.
 194 P. 1, 2 und 4: Linoleum, Wachstuch, grundierte Leinwand.
 195—197: Seiden- und Halbseidengewebe (einschliesslich Foulards, Bänder, Borten usw.).
 199: Wollgewebe; 203: wollene und halbwoollene Teppiche und Stoffe nach Teppichart hergestellt im Gewicht von 1 kg auf 1 m².
 205: Wirk- (Strumpf-), Posamentier- und Flechtwaren.
 206: mechanische und Tüllgardinenwaren (ausser seidenen).
 207: Spitzen und Stickerien, nicht zusammengenäht, sowie Gewebe und Tüll, bestickt (ausser den in Pos. 208 genannten).
 209 (einschliesslich Anmerkungen): Wäsche, Kleider, Konfektion, nicht besonders genannt, aus Textilmaterialien.
 P. 4—6 der allgemeinen Bemerkungen zu den Positionen 183—209: Tücher, Servietten, Tischtücher, Bettwäsche, Decken, Gardinen, Vorhänge u. dgl. aus Textilgeweben.
 210: Hüte und Mützen, Hutstumpen u. dgl. zur Hutfabrikation; 211: Schirme; 214: unochte Perlen u. dgl. aus Glas, Holz, Zelluloid usw.; 215: Galanteriewaren und Toiletteartikel, Kinderspielwaren.
 Es sei noch betont, dass die bereits bestehenden Einfuhrverbote (vgl. Wirtschaftliche Beilage Nr. 85 zum Handelsamtsblatt vom 7. Oktober 1924) durch diese Verordnung nicht berührt werden.

Ebenso werden die bisherigen Vorschriften über Ursprungszeugnisse (vgl. Mitteilungen und Dokumente Nr. 27 des Handelsamtsblattes vom 3. April 1925) grundsätzlich nicht geändert. Es ist zu beachten, dass für einige der Waren, denen nun wegen der Einfuhrverbote Ursprungszeugnisse beizugeben sind, schon bisher solche Zeugnisse erforderlich waren zwecks Erlangung der Konventionalzölle. Der Vollständigkeit halber sei noch beigefügt, dass Ursprungszeugnisse auch verlangt werden für diejenigen Waren, denen durch Spezialbewilligung des Finanzministeriums eine autonome Zollerleichterung gewährt wird (vgl. Mitteilungen und Dokumente Nr. 38 des Handelsamtsblattes vom 15. Mai 1925).

		Vom schweizerischen Geldmarkt			Wechsel- (Gold-) Kurse			
		Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz			in % über (+) bzw. unter (-) Parität			
		Privatsatz im Vergleich zu (+ = über = unter)			Frankreich	England	New York	
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	New York			
26. VI.	4 2 1/2	2	-3,750	-2,187	-1,000	-781,4	7,8	6,8
19. VI.	4 2 1/2	2 1/2	-3,750	-2,125	-1,000	-758,6	8,2	6,7
12. VI.	4 2 1/2	2	-3,687	-2,062	-0,987	-749,2	8,0	6,5
5. VI.	4 2 1/2	2 1/2	-3,625	-2,000	-0,875	-746,9	6,0	4,8
29. V.	4 2 1/2	2 1/2	-3,575	-2,125	-0,875	-742,0	4,4	3,5
22. V.	4 2 1/2	2 1/2	-3,513	-2,188	-0,688	-734,5	5,9	2,7

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5—6 %/o. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 %/o.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
 (Uebersetzungskurse vom 29. Juni an — Cours de réduction à partir du 29 juin)
 Belgique fr. 23.70; Dänemark Fr. 101.75; Freie Stadt Danzig Fr. 100.75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 122.65; Italie fr. 18.90; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72.65; Ungarn (pro Million) Fr. 72.60; Grande-Bretagne fr. 25.25.
 Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

HAUSMANN A.-G., Schweizerisches Medizinal- & Sanitätsgeschäft, ST. GALLEN

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1924		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Waren	761,497	36	Aktienkapital	1,000,000	—
Immobilien	823,000	—	Reservefonds	148,800	—
Mobilien und Maschinen	37,964	80	Spezial-Reserven	37,000	—
Effekten	142,342	—	Obligationen	500,000	—
Kasse und Postscheck	17,207	28	Hypothekar-Kreditoren	734,090	90
Patente	1	—	Buch-Kreditoren	615,759	84
Transitorische Aktiven	6,125	62	Transitorische Passiven	25,069	05
Kautionen	4,000	—	Kautionen	4,000	—
Buch-Debitoren	339,120	87	Dividenden	60,000	—
Filialen	1,008,697	26	Tantiemen	3,400	—
			Gewinn und Verlust	11,836	40
				3,139,956	19

Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Betriebsunkosten	732,813	50	Vortrag vom Vorjahre	7,960	21
Abschreibungen	18,651	40	Brutto-Gewinn	822,641	09
Einlage in den Reservefonds	3,900	—			
Dividenden	60,000	—			
Tantiemen	3,400	—			
Vortrag auf neue Rechnung	11,836	40			
	830,601	30		830,601	30

Annoncen-Regle: PUBLICITAS A. G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Sociétés Réunies des Pétroles Fanto
 Société anonyme, Genève

Fünfte ordentliche Generalversammlung
 Dienstag, den 14. Juli 1925, im Sitzungssaale der Schweizerischen Bankgesellschaft in Genf, 2, Rue du Commerce, 14 1/2 Uhr.

- Verhandlungsgegenstände:**
- Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Bilanz per 31. Dezember 1924.
 - Bericht der Kontrollstelle; Erteilung der Decharge an die Verwaltungsorgane.
 - Beschlussfassung über die Verwendung der Geschäftserträge.
 - Wahl von Verwaltungsräten.
 - Wahl von zwei Revisoren und zwei Ersatzmännern.
 - Verschiedenes.
- In dieser Generalversammlung sind jene Herren Aktionäre stimmberechtigt, welche bis längstens 7. Juli 1925 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder bei deren Filiale in Genf oder bei der Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien Aktien der Sociétés Réunies des Pétroles Fanto S. A. nebst Coupons deponiert haben.
- Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht werden vom 6. Juli 1925 ab den Aktionären auf Wunsch zur Einsicht vorgelegt in Genf, 2, Rue du Commerce. (3254 Z) 1984

Der Verwaltungsrat.

Tabakwaren-Einkaufsgenossenschaft „STEG“
Generalversammlung
 Montag den 6. Juli 1925, abends 8 1/2 Uhr
 Hotel Krone, Limmatquai 28, Zürich 1

TRAKTANDEN: Jahresbericht, Jahresrechnung, Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes. Verschiedenes. -1972
 Zürich, den 21. Juni 1925.

Appenzeller Strassenbahn

Zinszahlung an die Obligationen I. Hypothek pro 1924
 Der Zinscoupon Nr. 3 der Obligationen I. Hypothek für das Jahr 1924 wird vom 1. Juli 1925 an mit
Fr. 40.—
 (abzüglich Couponsteuer) von den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt und von der Betriebskasse in Teufen eingelöst.
 Für den Zinsausfall von 1% erhalten die Obligationäre Gutscheine gemäss den Beschlüssen der Obligationärversammlung vom 13. Februar 1922. (2657 G) :1961
 Teufen, den 23. Juni 1925.

Die Betriebsdirektion.

Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. A. G., in Bern
Generalversammlung
 Samstag den 11. Juli 1925, um 11 Uhr
 im Fabrikgebäude, Wylerringstrasse Nr. 36, in Bern

- TRAKTANDEN:
- Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Mai 1924.
 - Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1924.
 - Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 - Neuwahl der Kontrollstelle.
 - Verschiedenes.
- Die Jahresrechnung und des Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Firma Wylerringstrasse 36 in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 9 der Statuten staltzufinden. 1988
 Bern, den 27. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat.

3½ % Berner Staatsanleihen von Fr. 15,000,000 vom Jahre 1899**Berichtigung**

In betr. Ziehungsliste in Nr. 68 des Blattes vom 24. März 1925 hat sich insofern ein Druckfehler eingeschlichen, indem es am Fusse der Anzeige heissen soll:

Die Nummern **21698—21700** und nicht 21691—21700 sind gerichtlich gesperrt etc.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 8. Juli 1925, vormittags 10½ Uhr**, am Sitze der Gesellschaft, St. Johannsvorstadt 33, stattfindenden

XXVI. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.**TAGESORDNUNG:**

1. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1924/25.
2. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich des Ergebnisses der Jahresrechnung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1925/26.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis mit Samstag den 4. Juli abends 6 Uhr bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannsvorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 30. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Basel, den 19. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft für Bandfabrikation.

Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 9 juillet 1925, à 16 heures, au bureau de la fabrique, à Sonceboz

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1924/25, arrêté au 30 avril 1925.
2. Rapport de Messieurs les commissaires vérificateurs.
3. Volations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1925/26.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 8 juillet au soir, au bureau de la société à Sonceboz.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, huit jours avant l'assemblée, au siège social à Sonceboz.

Sonceboz, le 26 juin 1925.

Le conseil d'administration.

Bally Schuhfabriken A.-G. Schönenwerd**Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung**
Samstag den 11. Juli 1925, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der Gesellschaft, in Schönenwerd**TRAKTANDEN:**

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1924/25. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. -1973
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Laut § 25 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Revisoren an unserer Hauptkasse vom 2. Juli 1925 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schönenwerd, den 26. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat.

C. F. BALLY A.-G. in Schönenwerd**Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung**

Samstag den 11. Juli 1925, nachmittags 2¼ Uhr
im Hotel Storchen in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1924/25 und Decharge Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates. -1974
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Laut § 21 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Revisoren an unserer Hauptkasse vom 3. Juli 1925 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eigentümer der Inhaberaktien Nrn. 8001—40,000 belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Besizes vom Sekretariat der Gesellschaft oder von der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, der Schweiz. Bankgesellschaft in Aarau und Zürich oder von dem Schweiz. Bankverein in Basel bis spätestens am 9. Juli abends zu beziehen.

Aktionäre, die nicht selbst an der Versammlung teilzunehmen wünschen, bitten wir, sich an derselben vertreten zu lassen oder die Stimmkarte in blanko unterschrieben an eine der oben erwähnten Banken oder an uns behufs Vertretung zu übersenden.

Schönenwerd, den 27. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat.

Berndorfer Kruppmetall-Werk, Aktiengesellschaft in Luzern**Einladung zur III. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag den 11. Juli 1925, vormittags 11 ½ Uhr
in den Räumen des Grand Hotel Viktoria in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Revisoren über das Geschäftsjahr 1924.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes des Geschäftsjahres 1924 und über die Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates laut § 14 der Statuten.
4. Wahl der Revisoren.

Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 27. Juni ab im Bureau der Gesellschaft, Schwaneplatz Nr. 7 zur Einsicht auf.

Stimmberechtigt sind in der Generalversammlung jene Aktionäre welche mittelst Depotschein den Erlag der ihr Stimmrecht begründenden Aktien in den Bureaux der Aktiengesellschaft in Luzern oder bei einer ihrer Schwestergesellschaften nachweisen.

(3539 Lz) -1971

Luzern, den 25. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat.

Arth-Rigi-Bahn**Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag den 10. Juli 1925, vormittags 11 Uhr
im Hotel Rigi-Kulm

(Abfahrt mit Extrazug 9 Uhr 33.)

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolles der Generalversammlung vom 30. Juni 1924 in Rigi-Klösterli.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1924.
3. Abänderung des Beschlusses der Generalversammlung vom 27. August 1921 betr. den Bankverkehr.
4. Wahlen: a) 5 Mitglieder des Verwaltungsrates; b) 2 Rechnungsrevisoren; c) 2 Suppleanten.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, sowie Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 28. Juni bis 7. Juli 1925 bezogen werden, in Arth; bei der Sparkassa in Arth; in Zürich; bei der Bank Guyerzeller A.-G. Die Eintritts- und Stimmkarten gelten für einmalige Hin- und Rückfahrt am Versammlungstage.

Die Jahresrechnung liegt vom 28. Juni 1925 an auf dem Bureau in Goldau zur Einsicht auf.

Goldau, den 26. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat.

Im Anschluss an die Generalversammlung findet zur Erinnerung an den 50jährigen Bestand der Arth-Rigi-Bahn eine bescheidene Jubiläumsfeier statt, zu der die Teilnehmer an der Generalversammlung höflich eingeladen sind.

Thurgauische Kantonalbank

STAATSGARANTIE

Kündigung von 5¼ % Obligationen und Konversionsofferte

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten sämtliche **5¼ % Obligationen unserer Bank**, welche bis 30. September 1925 kündbar werden.

Wir offerieren bis auf weiteres den Umtausch dieser Titel gegen unsere

5 % Obligationen,

auf 4½ Jahre fest und nachher auf sechs Monate kündbar. -1967

Der bisherige Zinssuss wird bis zum Verfalltag vergütet. Für nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Umfluss der Kündigungsfrist auf.

Neue Gelder auf Obligationen nehmen wir derzeit zu gleichen Bedingungen entgegen.

Welschwil, 29. Juni 1925.

Die Direktion.

Ihre Interessen erfordern

vor Abschluss Ihrer Versicherungen die Beratung mit einem unparteilichen Sachverständigen
C. Sigrist & Cie., Assekuranz-Makler, Zürich
Ueber 30jährige praktische Erfahrungen 1904

BUFFET
Schwimer
BIEL

bekannt für seine vorzügliche Küche und die gepflegten Weine - 199

2 Sitzungszimmer
Galerien für
Gesellschaften

Fraises du Valais

Colls 5 kg Fr. 7.—
10 kg Fr. 13.50 franco
A. Dandainaz, Charraz, Valais

Beteiligung gesucht

in indust. Unternehmen von erfahrem

Kaufmann

mit Sprachkenntnissen u. Organisationstalent
Offert. sub II. A. B. 1979 an Publifitas Bern.

Amerik. Buchführung (lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe, Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt von H. Frisch, Bucherexperte, Zürich. B.15